



Oberachern



Abbrucharbeiten in der Oberacherer Straße

Nach dem erfolgten Grunderwerb hat die Stadt Achern konkret damit begonnen, die räumlichen Voraussetzungen für den Bau des Kreisverkehrs in Oberachern an der Kreuzung Oberacherer Straße/Oberkirchstraße zu schaffen. Dieser Tage werden die Abbrucharbeiten des dortigen Wohnhauses durchgeführt, damit die entsprechende Fläche für den Kreisverkehr zur Verfügung steht.



Umgestaltung der Oberacherer Straße mit Sanierung der Wasserleitung – Baubeginn am 4. September

Ab dem 4. September 2017 beginnen die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Oberacherer Straße im Bereich zwischen Gasthaus Hirsch und der Acherbrücke. Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Maßnahme mit dem Landkreis, bei der der Kreis eine Umgestaltung des Knotenpunktes K 5310/ K 5308 (Oberacherer Straße/Oberkirchstraße) zu einem Kreisverkehr, eine Optimierung der Linienführung sowie eine Runderneuerung der Fahrbahn und der Ingenieurbauwerke im Bauabschnitt vorsieht. Durch die Stadt Achern werden die Gehwegbreiten angepasst, zusätzliche Überquerungshilfen vorgesehen sowie Arbeiten an der städtischen Kanalisation und der Wasserversorgung durchgeführt. Die Oberacherer Straße wird ab diesem Zeitpunkt bis voraussichtlich 31. Dezember 2017 bis zur Einmündung Johannesstraße/Zur Friedrichshöhe für den Durchfahrtsverkehr voll gesperrt.



Die Umleitung erfolgt aus Richtung Mösbach und Waldulm großräumig über die L 87. Die Umleitung aus der Illenauer Straße und der Allerheiligenstraße erfolgt über die Acherstraße, die Oberkirchstraße, die Güterstraße bis zur Oberacherer Straße. In der Acherstraße gilt für den Zeitraum der Vollsperrung ein beidseitiges Halte- und Parkverbot, damit der Umleitungsverkehr besser fließen kann. Die ausführende Bauunternehmung Firma Reif aus Rastatt wird die Verkehrsbeschränkungen während der Bauzeit so gering wie möglich halten, sie sind bei einer solch großen Baumaßnahme aber nicht vermeidbar. Mit der Firma Merb wurden für die Müllabfuhr/Sperrmüll die Sammelstellen gemäß Lageplan abgestimmt. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, ihre Abfallbehälter zu den bekannten Terminen an die vorgegebenen Sammelplätze zu bringen.



Die Bushaltestelle bei der Kirche in Oberachern wird in die Illenauer Straße in Höhe der Michael-Ehrhard-Straße verlegt. Die Bushaltestelle in der Oberkirchstraße befindet sich während der Bauphase 1 in der Acherstraße an der Ecke Oberkirchstraße/Acherstraße.

Herzlichen Glückwunsch

07.09.1924	Hermann Josef Jäger	93 J.
07.09.1933	Margarete Skerra	84 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Kantaera-Training

Ab Dienstag, den 12. September beginnt das nächste Kantaera-Training von 20:00 bis 21:00 Uhr. Das Kantaera-Training dient zur Förderung der Herzkreislauffunktion und ist Gelenke schonend. Das Programm ist für alle Altersklassen Männer und Frauen geeignet. Das Angebot wird von den Krankenkassen bezuschusst. Interessenten können sich bis zum 10. September unter Telefon 07841 9291 oder per E-Mail peterbaumgaertner@gmx.de anmelden.

Step-Aerobic

Ab Montag, den 11. September beginnt wieder das Step-Aerobic-Training von 21:00 bis 22:00 Uhr und dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr mit einem intensivem Muskelaufbautraining mit und ohne Handgeräte. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Body-Fitnessstraining

Immer montags findet ab 11. September von 20:00 bis 21:00 Uhr ein Body-Fitnessstraining statt. Das Programm beinhaltet Koordination, Gleichgewichtstraining, Krafttraining Bauch, Rücken, Arme und Beine, Beckenbodengymnastik, Stretching und abgerundet werden die Stunden mit autogenem Training. Auch hier sind Neueinsteiger jederzeit willkommen.

Fitness- und Freizeitsport

Ab 15. September beginnt das Training der Fitness- und Freizeitsportgruppe von 20:00 bis 22:00 Uhr. Neben Kondition, Ausdauer findet auch ein intensives Muskelaufbautraining und Zirkeltraining statt. Neueinsteiger und Interessenten sind willkommen.



Landfrauen Oberachern

Kurs „Wischen & Tippen – Mit 50+ das Tablet kennen und bedienen lernen“

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es einen zusätzlichen Wochenend-Kurs „Wischen & Tippen – Mit 50+ das Tablet kennen und bedienen lernen“ über zwei Tage mit mindestens vier und maximal sechs Teilnehmer. Er findet am Samstag, 14. Oktober, von 08:00 bis 12:00 Uhr und am Sonntag, 15. Oktober, von 10:00 bis 12:00 Uhr bei Waltraud Kästle im Weinkästle, Am Rebbuckel 38, Sasbach, statt. Im Kurs lernen sie die ersten Grundlagen im Umgang mit Ihrem Tablet-PC. Sie erfahren was mit solchen Geräten alles möglich ist, wie Benutzeroberfläche, Einstellungen, Anwendungen, E-Mails schreiben und empfangen, Kontakte und Adressdaten anlegen und verwalten, Fotografieren, Bildbearbeitung, Bilderverwaltung, suche von Informationen im Internet, Apps (Computerprogramme) suchen und hinzufügen, Sicherheit, Virenschutz, Datensicherung und vieles mehr. Mitzubringen zu dem Kurs sind: Tablet mit dem Betriebssystem Android, inkl. Netzteil und USB-Kabel. EDV-Grundkenntnisse sind erforderlich. Es stehen vier Leih-tablets zur Verfügung. **Anmeldung direkt bei:** Waltraud Kästle, 07841 684460. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro für LandFrauen und 50 Euro für Nichtmitglieder. Die Bildungsveranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. durchgeführt.

Aktionstage 2017 mit dem Film „Die Göttliche Ordnung“

Die LandFrauen Oberachern nehmen am Mittwoch, 6. September, um 20:00 Uhr bei den Aktionstagen des Bezirks Achern teil. Informationen gibt Michaela Bross, Telefon 07841 601275.

Der LandFrauenbezirk Achern mit seinen fünf Ortsvereinen Fautenbach, Lauf, Oberachern, Sasbachwalden und Seebach lädt in Zusammenarbeit mit dem Tivoli-Filmtheater (Achern Ratskellerstraße) zum Film „Die Göttliche Ordnung“ ein. Die LandFrauen dürfen Freundinnen mitbringen. Gäste sind willkommen.

Die LandFrauen bilden mit ihren Netzwerken eine starke Gemeinschaft, von der alle profitieren können. Alle zwei Jahre zeigen die Aktionstage die eindrucksvolle Bandbreite der LandFrauenarbeit. In diesem Jahr wollen die LandFrauen mitbestimmen und stimmungsgewaltig zeigen, dass sie mittendrin sind. Während den Aktionstagen organisieren LandFrauen in ganz Deutschland Veranstaltungen und setzen wichtige Impulse für ein gutes und besseres Leben vor allem für Frauen im ländlichen Raum. Anlässlich der drohenden Schließung des Tivoli-Filmtheaters Achern wollen die

LandFrauen des Bezirks Achern ein Zeichen für dessen Erhalt setzen. Es soll als kulturelles Angebot unserer Region weiterhin zur Verfügung stehen.

Aber auch der ausgesuchte Film zeigt ein Anliegen der LandFrauen. Gerade im Wahljahr ist es wichtig, dass Frauen für ihre Rechte wählen gehen. Das war nicht immer so.

Die Wahlen zur Frankfurter Nationalversammlung 1848 sind die ersten, die in Deutschland nach dem allgemeinen Wahlrecht für Männer durchgeführt wurden. Deutschland gehörte damit neben der Schweiz und Frankreich zu den ersten Staaten in Europa, die das allgemeine Wahlrecht einführten. Nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde die Weimarer Republik am 9. November 1918 ausgerufen. Die Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland war am 12. November 1918. Am 30. November 1918 trat in Deutschland das Reichswahlgesetz mit dem allgemeinen aktiven und passiven Wahlrecht für Frauen in Kraft. Damit konnten Frauen am 19. Januar 1919 zum ersten Mal in Deutschland reichsweit wählen und gewählt werden. 300 Frauen kandidierten. 37 Frauen wurden schließlich gewählt.

Doch in der Schweiz war alles anders, die alte Demokratie hatte Angst vor Dosenravioli: Erst 1971, viel später als die meisten Staaten, führte die Schweiz das Wahlrecht für Frauen ein. Die Regisseurin Petra Volpe erzählt in ihrem Film „Die göttliche Ordnung“ den Kampf um die Einführung des Frauenstimmrechts am Beispiel der braven Heldin Nora Ruckstuhl, Hausfrau und Mutter von zwei Kindern. In einem Appenzeller Dorf beginnt sie sich langsam, aber hartnäckig für das Frauenstimmrecht einzusetzen – und dafür, wieder berufstätig sein zu können. Nur Socken waschen und den tyrannischen Schwiegervater bedienen, das reicht ihr nicht. Als sie dies ihrem Mann anvertraut, verbietet der ihr, eine Stelle zu suchen – und kann sich dabei auf das Gesetz berufen. Bis 1988 befahl das Schweizer Eherecht, dass der Mann als Oberhaupt der Familie nicht nur allein über das Geld verfügen, sondern auch entscheiden durfte, ob die Gattin arbeiten gehen darf oder nicht. In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt die Regisseurin chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinander treffen. Dem Film gelang in seinem Heimatland Schweiz ein sensationeller Kinostart.

Einlass ist um 19.30 Uhr. Preis 8 Euro Parkett, 9 Euro Loge. Mitglieder des LandFrauenbezirks Achern erhalten zwei Euro Rabatt vom Bezirk.



Sportverein Oberachern

Oberliga Baden-Württemberg

SV Oberachern – SGV Freiberg

0:0

Obwohl es der SV Oberachern auch im vierten Anlauf nicht schaffte, den ersten Saisonsieg einzufahren, muss man das 0:0 gegen den SGV Freiberg als Erfolg werden. Die personell arg gebeutelten Gastgeber verkauften sich gegen den Aufsteiger, der seinen Kader vor dieser Saison mächtig aufrüstete, mehr als ordentlich. „Wir freuen uns über den ersten Punkt. Mehr war bei unserer derzeitigen personellen Situation einfach nicht drin“, sagte Oberacherns Coach Marc Lerandy. Dass das Remis am Ende verdient war, darüber waren sich wohl alle der 260 Zuschauer einig, die bei hochsommerlichen Temperaturen einen zähen ersten Durchgang erlebten.

Der stark ersatzgeschwächte SVO war nach zehn Gegentoren in den ersten drei Partien in erster Linie darauf bedacht, hinten sicher zu stehen. Das ist dem Team von Coach Marc Lerandy auch ganz gut gelungen. Nach vorne hingegen blieb vieles lange Zeit nur Stückwerk, weil Lerandy seine komplette Angriffsserie ersetzen musste. Sinan Gülsoy versuchte es zweimal aus der Distanz. Nach 38 Minuten verfehlte er das Gehäuse nur knapp,

dann scheiterte er mit einer Direktabnahme an Keeper Thomas Bromma. Die beste Gelegenheit der Württemberger in Durchgang eins hatte Tobias Fausel, doch sein Kopfball im Anschluss an die fünfte Gästeecke strich nur ganz knapp über das SVO-Gehäuse (36.). Wenn es für die überlegenen Gäste aus dem Spiel heraus mal ein Durchkommen gegen die Oberacherner Hintermannschaft gab, war stets der aufmerksame Schlussmann Julien Guthleber zur Stelle.

Nach dem Wechsel nahm die Partie dann etwas mehr Fahrt auf und nun kamen auch die Achertäler zu ihren Chancen. Die größte davon hatte SVO-Spielmacher Gabriel Gallus auf dem Fuß, der in Minute 84 zwei Gegenspieler austanzte, dann das Leder aber am langen Pfosten vorbei setzte.

Auf der anderen Seite konnte Guthleber einen Kopfball des kurz zuvor eingewechselten Sven Schimmel mit einer Glanzparade noch zur Ecke lenken (66.) und Ex-Profi Hakan Kutlu zielte mit seiner einzig gefährlichen Aktion knapp am linken Pfosten vorbei (79.).

Während Oberacherns Coach Marc Lerandy sichtlich erleichtert über den durchweg positiven Auftritt seiner >Rumpelf< war, tat sich sein Kollege Ramon Gehrman hinterher etwas schwer, das torlose Remis richtig einzuordnen. „Wir hatten uns heute eigentlich einen Sieg ausgerechnet. 70 Minuten lang haben wir auch nicht viel zugelassen. Am Ende mussten wir froh sein, dass wir den Punkt noch gerettet haben“.

SV Oberachern: Guthleber – Fritz, Gülsoy, Armbruster, M. Krebs (61. Hauer), Giardini (70. Petric), Gallus (86. Weisgerber), Sert, Decherf, Schwenk, Feger (25. C. Krebs)

TSG Balingen – SV Oberachern, Samstag 17.00 Uhr

Jetzt führt die Reise zur TSG Balingen, die nach verhaltenem Start mit nur einem Zähler zuletzt zweimal dreifach punkten konnte. Der jüngste 7:2 Auswärtssieg beim CFR Pforzheim ließ dabei die komplette Oberliga aufhorchen. Schon dreimal gastierte der SVO in der Balingen Bizerba-Arena und stets durfte man die Heimreise mit etwas Zählbarem im Gepäck antreten. Vor vier Jahren behielt man mit 1:0 die Oberhand und in den beiden letzten Spielzeiten teilte man sich jeweils die Punkte. Mit einem 1:1 wie zuletzt im März dieses Jahres wäre man beim SVO nicht unzufrieden.

Landesliga Südbaden, Staffel 1

SV Oberachern II – FSV Altdorf 3:0 (0:0)

„Unser Sieg geht in Ordnung, wenn er auch erst spät zustande kam. Mit einem früheren Tor hätten wir es uns aber auch einfacher machen können“, bilanzierte ein sichtlich erleichterter SVO-Coach Stefan Geppert. Mit dem 3:0 über den Vorjahresvierten FSV Altdorf feierte seine blutjunge Truppe den ersten Heimsieg in der neuen Umgebung.

150 Zuschauer sahen dabei ein Offensivspektakel mit höchstem Unterhaltungswert. Großen Anteil daran hatten auch die Gäste, die sich nicht hinten rein stellten und selbst immer wieder zu guten Möglichkeiten kamen.

Dabei sah es bis zur 83. Minute noch ganz nach einem torlosen Remis aus, weil die Oberliga-Reserve des SV Oberachern auch die besten Chancen nicht verwerten konnte. Dann platzte der Knoten und wie. Drei Tore im Minutentakt, das hat es in der langen Geschichte des Oberacherner Waldsportplatzes noch nie gegeben. Erst traf der eingewechselte Fabian Ganster zum erlösenden 1:0, dann hämmerte Philip Keller Sekunden später das Leder mit Wucht zum 2:0 in die Maschen und nur eine Zeigerumdrehung danach bestrafte erneut Ganster einen Blackout des ansonsten starken FSV-Kepers Maik Werner mit dem 3:0 (85.).

Dabei hätten die Gastgeber die Partie schon bis zur Pause klar für sich entscheiden müssen. Allein der unermüdlich rackernde Kapitän Julian Hauer vergab dreimal in aussichtsreicher Position.

Auf der anderen Seite vergab Mike Rheinberger die große Chance zum 0:1, als er einen höchst fragwürdigen Foulelfmeter über den Oberacherner Kasten setzte (29.). Es blieb die einzig umstrittene Entscheidung des 22-jährigen Regionalliga-Referees Mario Hildenbrand (Wertheim), der mit seinen beiden erst 16-jährigen Assistenten ansonsten alles im Griff hatte und ohne eine einzige gelbe Karte auskam.

Auch nach dem Wechsel lag ein Treffer ständig in der Luft. Cedric Krebs traf in der 57. Minute im Anschluss an die elfte Oberacherner Ecke nur die Unterkante der Latte, nachdem zuvor FSV-Keeper Werner einen Hock-Freistoß noch mit den Fingerspitzen über das Gehäuse lenken konnte. Die Geppert-Elf erspielte sich eine Chance nach der anderen, musste aber auch bei den gefährlichen Angriffen der Gäste auf der Hut sein.

Es spricht für die Moral der Ettenheimer Vorstädter, dass sie auch nach dem späten Oberacherner Dreierpack im Minutentakt nicht aufsteckten. Den verdienten Ehrentreffer verhinderte Oberacherns glänzend aufgelegter Schlussmann Joachim Schnurr, mit gerade mal 22 Jahren drittältester Spieler beim SVO.

SV Oberachern 2: Schnurr – Volk, C. Krebs (63. Ganster), Keller, Gürsoy (70. Koch), Minteh, Hauer, Hock, Metzinger, Leberer (88. Weber), Badea (46. Raz)

SV Oberharmersbach – SV Oberachern II, Freitag 19.30 Uhr

Es ist das mit Spannung erwartete Aufsteigerduell des Meisters des Bezirks Offenburg gegen den amtierenden Titelträger des Bezirks Baden-Baden.

Während die Gastgeber nach drei Spieltagen noch auf ihren ersten Dreier in der neuen Umgebung warten, ist die Oberliga-Reserve des SV Oberachern noch ungeschlagen.

Sportfest des SV Oberachern vom 08.09. bis 10.09.2017

Der Förderverein des SV Oberachern e.V. lädt zum traditionellen Sportfest vom 08. bis 10.09. auf den Waldsportplatz in Oberachern ein. Zum sportlichen Auftakt stehen sich am Freitag um 16.00 Uhr die beiden C-Juniorenteams des SV Oberachern und des Offenburger FV gegenüber. Bereits ab 15.30 Uhr wird das bewährte Helferteam des SVO für beste Bewirtung sorgen. Höhepunkt des ersten Tages ist das alljährlich beliebte Elfmeterturnier. 25 Gruppen, Firmen und Vereine werden sich dabei wieder zahlreiche spannende Duelle liefern. Damit auch der gesellige Teil dabei nicht zu kurz kommt, dafür sorgt die Sportlerbar.

Am Samstag wird das Sportfest mit einem Spiel der B-Junioren fortgesetzt (13.15 Uhr). Um 17.00 Uhr empfängt die erste Mannschaft des SV Oberachern am fünften Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg den 1. Göppinger SV. Nach zwei sieglosen Heimspielen will man im heimischen Stadion endlich den ersten Dreier einfahren. Für die musikalische Unterhaltung wird ab 20.00 Uhr DJ Jürgen zuständig sein.

Der dritte und letzte Tag beginnt am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr mit einem Bambini-Turnier. Ab 12 Uhr ist der Mittagstisch gedeckt. Der SVO-Küchenchef empfiehlt in diesem Jahr neben Spezialitäten vom Grill sein leckeres Zwiebelfleisch. Für die gute Unterhaltung wird der Musikverein Harmonie Oberachern von 12.15 bis 14.00 Uhr sorgen.

Um 15.00 Uhr trifft die zweite Mannschaft des SV Oberachern am fünften Spieltag der Landesliga Südbaden auf RW Elchesheim. Mit einem Sieg will die junge Elf von Trainer Stefan Geppert weiterhin für Furore sorgen.

Die mit Spannung erwartete Verlosung der Tombola mit vielen attraktiven Preisen erfolgt um 17.30 Uhr.

Galerie Backhouse

Haut der Zeit – Bettina Bohn (Objekte und Malerei)
Vernissage: Sonntag, 3. September 2017 um 11:30 Uhr
Eröffnung: Markus Manfred Jung
Musikalische Umrahmung: Uli Führe
Die Ausstellung dauert bis 29.09.2017

Die Ausstellung „Haut der Zeit“ zeigt Menschen- und Körperbilder/-Objekte von Bettina Bohn. Ihre Körper-Objekte und -Bilder sind chiffrenhaft auf das Wesentliche reduziert, wie hingehaucht. Die Ausdruckskraft lebt von der Auslassung, durch den Raum dazwischen, nebelverschlossen und doch körperlich spürbar.

Wie eng Bettina Bohn mit der Natur verbunden ist, zeigen auch ihre weiblichen Torsi aus Naturmaterialien: Diese dünnen natürlichen Häute, fragile Membrane zwischen Außen- und Innenwelt, symbolisieren einerseits die Verletzlichkeit des menschlichen Körpers, andererseits aber auch sein Eingebettetsein in den Kreislauf der Natur.

Das Thema Weiblichkeit scheint auch in den Portraitsarbeiten durch.

Öffnungszeiten Art-Café und Galerie BACKHOUSE im September:

Sonntag 03.09. Vernissage 11:30 Uhr anschließend Café geöffnet bis 17:30 Uhr

Mittwoch 06.09.: 14:30 - 17:30 Uhr

Freitag 08.09.: 14:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 13.09.: 09.00 - 12.00 Uhr (Frühstück), 14:30 - 17:30 Uhr

Freitag 15.09.: 14:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 20.09.: 14:30 - 17:30 Uhr

Freitag 23.09.: 14:30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 27.09. 09.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) 14:30 - 17:30 Uhr

Freitag 29.09. 14:30 - 17:30 Uhr



Bernhard Keller, August Schnurr, Peter Störk, Stefan Kininger und Richard Busam bei der Montage



Musikverein Harmonie Oberachern

Termine im September 2017

Sonntag, 10. September: 12:00 bis 13:30 Uhr Frühschoppenkonzert beim SV Oberachern

Sonntag, 17. September: 15:00 Uhr Konzert auf dem Dollenberg

Sonntag, 24. September: Familienwanderung des Musikvereins Oberachern



Sportschützenverein Oberachern

Deutsche Meisterschaft 3D Bogenschießen

Bei den Deutschen Meisterschaften 3D Bogenschießen des DBSV in Volkmarshausen (Niedersachsen) starteten zwei Oberacher Bogenschützen. In der Jagdbogenklasse der Herren belegten Matthias Jäger Rang 19 und Andreas Reuschel Rang 20.



Neue Sitzbank am Allmendweg

Auf vielfachen Wunsch wurde am Allmendweg eine weitere Sitzbank angelegt. Letzten Mittwoch war das ganze Arbeitsteam damit beschäftigt am Zugang zur Einsegnungshalle den Platz für eine neue Sitzgelegenheit zu schaffen. Zuerst wurde das Erdreich abgetragen und hiernach mit Grubenkies die Ausgrabung verfüllt. Der Kies bildet nun eine tragbare Unterlage für die Betonplatten die hierauf verlegt wurden. Das Arbeitsteam hofft, dass dadurch weniger Unkraut später unter der Ruhestätte wächst. Die Sitzbank wurde dann mit Dübeln fest mit den Betonplatten verbunden. Die ganze Arbeit wurde durch die großzügige Spende von Franz Wanner ermöglicht. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an den Spender vom Oberacher Heimat- und Verschönerungsverein.

KINDER BASAR

AM SONNTAG

17.09.2017

14:30 - 16:30 UHR

IN DER ALTEN TURNHALLE OBERACHERN
Benz-Meiselstr. 7
Bewirtung mit Cafe und Kuchen!

DER BASAR IST ZU GUNSTEN
DES FÖRDERVEREINS
KITA ST. STEFAN OBERACHERN e.V.

ALLE FREUNDE UND FÖRDERER
SIND RECHT HERZLICH EINGELADEN!

INFO UND RESERVIERUNG:
KINDERBASAR-OBERACHERN@GMAIL.DE

SPENDENZWECK:
ERGÄNZUNG DER WERKSTÄTTEN
FÜR DIE KINDER
UNSERER KITA ST. STEFAN

MACH MIT!
FÖRDERVEREIN